

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/09/2019

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 18.11.2019,**

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Herr Jürgen Eckert ab TOP 2
Frau Susanna Hansen
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen i.V. f. Herrn Dähnhardt
Herr Ali Haydar Mercan
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau i.V. f. Herrn Kubczig
Herr Schubbert-von Hobe i.V. f. Herrn B. Stukenberg
Herr Roland Wilde i.V. f. Herr Stern

Sonstige, Gäste

Herr Dr. Detlef Steuer Stadtverordneter

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Frau Kerstin Bath
Frau Sabrina-Nadine Blossey
Herr Marcel Grindel
Herr Peter Kania bis TOP 12
Frau Cornelia Kositzki bis TOP 8
Frau Meike Niemann
Herr Kay Renner bis TOP 12
Frau Ines Wilke
Frau Birgit Reuter Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Matthias Stern
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Markus Kubczig
Herr Benjamin Stukenberg

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2019 vom 21.10.2019 mit Fortsetzung der Sitzung am 23.10.2019
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Tabellarische Aufstellung über die Maßnahmen zur Behebung der Beanstandungen im Rahmen des Berichts des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung 2017 mit Fristsetzung zur Umsetzung und deren Umsetzung
 - 6.2.2. Reparatur des Muschelläufers
 - 6.2.3. Informationsveranstaltung "Bahnlärm an der Strecke 1120 durch Stormarn"
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2019
8. Projekt "Neubau Badlantic" ergänzend zu den Anfragen AF/005/2019 und AF/013/2019 **AF/2019/018**
9. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie des Zinssatzes zur Verzinsung des Eigenkapitals mit Wirkung ab 01.01.2020 **2019/135**
10. Bericht der Datenschutzbeauftragten
11. Beteiligungsbericht 2018 **2019/150**
12. Raumprogramm für den Rathuserweiterungsbau der Stadt Ahrensburg **2019/090/1**
13. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts 2020/2021 **2019/142**

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| 14. | Erlass der Haushaltssatzung 2020 und 2021 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2020 und 2021 | 2019/123 |
| 15. | Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 | 2019/119 |
| 16. | Spendenannahme für das Weihnachtshilfswerk 2019 | 2019/132 |
| 17. | Änderung der Gesellschaftsverträge der Stadtwerke Ahrensburg GmbH und der Badlantic Betriebsgesellschaft mbH | 2019/152 |
| 18. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |
| 18.1. | Beseitigung von Graffiti im Tunnel Manhagener Allee | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Egan begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Hauptausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt 16 „Bericht der Datenschutzbeauftragten“ auf den Tagesordnungspunkt 10 vorzuziehen.

Mehrere Ausschussmitglieder regen im Rahmen der Tagesordnungspunkte „Erlass der Haushaltssatzung 2020/2021 – Beschlussfassung über den Stellenplan 2020/2021“ und „Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021“ in dieser Sitzung eine ausschließliche Beratung und keine Abstimmung an.

Der Hauptausschuss stimmt der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters betreffend Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen“ in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür
1 Enthaltung**

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 06.11.2019 versandten Tagesordnung mehrheitlich zu.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2019 vom 21.10.2019 mit Fortsetzung der Sitzung am 23.10.2019

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

– Siehe nicht öffentliche Anlage –

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Tabellarische Aufstellung über die Maßnahmen zur Behebung der Beanstandungen im Rahmen des Berichts des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung 2017 mit Fristsetzung zur Umsetzung und deren Umsetzung

Siehe **Anlage**

6.2.2. Reparatur des Muschelläufers

Die Verwaltung berichtet, dass gemäß zurzeit geltender Beschlusslage der Hauptausschuss für die Sanierung der Skulptur des Muschelläufers keine Mittel bereitstellt.

Zwischenzeitlich weist der Muschelläufer jedoch erhebliche Schäden auf. Die Standsicherheit und damit die Verkehrssicherheit ist aufgrund von Rosttrielen (Rostspuren) aus dem Inneren der Skulptur sowie den vielen Rissen nicht mehr gewährleistet.

Die Kosten für die Beauftragung einer externen Begutachtung der Schäden der Skulptur würden sich auf ca. 6.000 € belaufen. Für eine in der Vergangenheit erfolgte Reparatur des Muschelläufers sind bereits Kosten in Höhe von ca. 10.000 € entstanden. Damit würden sich die bisherigen städtischen Investitionen (ohne Anschaffungskosten) auf 16.000 € belaufen. Die Kosten für die Anschaffung der Skulptur beliefen sich auf ca. 25.000 €. Zu berücksichtigen ist die Verhältnismäßigkeit zwischen Reparatur- und Anschaffungskosten mit der Folge des ggf. Abbau der Skulptur.

Der Künstler wird zunächst von der Verwaltung um Stellungnahme gebeten.

6.2.3. Informationsveranstaltung "Bahnlärm an der Strecke 1120 durch Stormarn"

Siehe **Anlage**

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2019

Bürgervorsteher Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2019.

AF/2019/018

8. Projekt "Neubau Badlantic" ergänzend zu den Anfragen AF/005/2019 und AF/013/2019

Die Beantwortung der Anfrage zum Projekt Neubau badlantic AF/2019/018 ist als **Anlage** beigefügt.

9. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie des Zinssatzes zur Verzinsung des Eigenkapitals mit Wirkung ab 01.01.2020

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/135 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Bericht der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte trägt ihren Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Juli 2018 bis Juni 2019 vor.

11. Beteiligungsbericht 2018

Der Hauptausschuss nimmt den Beteiligungsbericht nach Beantwortung von Verständnisfragen zur Kenntnis.

12. Raumprogramm für den Rathuserweiterungsbau der Stadt Ahrensburg

Der Hauptausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/090/1 wie folgt ab:

1. Das Raumprogramm für den Rathuserweiterungsbau der Stadt Ahrensburg (vgl. Sachverhalt Kapitel 3.3.1) wird als Grundlage des hochbaulichen Realisierungswettbewerbs „Stormarnplatz“ beschlossen. Davon ausgenommen ist Abschnitt 3 des Raumprogrammes (Räume für das Stadtarchiv).

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

2. a) Der Saal/Multifunktionsraum wird mit dem Rathuserweiterungsbau gebaut, auch wenn das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Abteilung IV.52 Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht, die Fördermöglichkeit des Raumes mit Mitteln aus dem Sonderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ gemäß Schreiben vom 24.10.2019 sowie telefonische Auskunft grundsätzlich ausschließt (vgl. **Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis: Alle dagegen

Der Variante 2. a) ist somit nicht zugestimmt.

2. b) Es wird auf den Bau eines Saals/Multifunktionsraums verzichtet, die daraus resultierende geringere Brutto Geschossfläche führt zu einer Kostenreduzierung um rd. 1,6 Mio. € auf rd. 5,2 Mio. € für den Rathuserweiterungsbau (vgl. **Anlage 4, S. 7**).

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

3. „Zusätzliche Räume für die Bedarfe des Stadtarchives sollen, wenn keine Umnutzung der oberen Rathaustiefgaragenebene stattfinden kann, im Raumprogramm sowie im Wettbewerb für den Rathuserweiterungsbau (vgl. Sachverhalt Kap. 3.3.2) berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür (3 Grüne, 3 SPD, 1 Linke, 1 WAB, 1 FDP)

3 Enthaltungen (3 CDU)

Ausschussmitglied Wilde kündigt einen Antrag an, die Variante 3 der Vorlagen-Nr. 2019/090/1 mit einem Saal im jetzigen Büchereigebäude und einem Neubau für die VHS und die Bücherei weiter zu verfolgen. Die Verwaltung erklärt, dass nach einem Gespräch am Donnerstag mit einem Interessenten für den Bau eines Parkhauses eine entsprechende Beschlussvorlage in die Gremien eingebracht wird.

13. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts 2020/2021

Ein Ausschussmitglied mahnt zur Überarbeitung der Verwaltungsgebühren im Hinblick auf die letzte Aktualisierung mit Stand vom 01.01.2014.

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss die Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts 2020/2021 zur Kenntnis.

14. Erlass der Haushaltssatzung 2020 und 2021 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2020 und 2021

Ausschussmitglied Wilde bittet um Erläuterung nachfolgender Stellen:

Produkt 11 120 Stellenplannr. 20/21 neu 31/alt 34 Verwaltungsfachangestellte

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stelle ist mit dem Stellenplan 2020 nach Entgeltgruppe 8 ausgewiesen. Die Stelle war nach einem Personalwechsel seit dem 01.09.2018 neu besetzt. Für die Zeit der Einarbeitung waren der Stelleninhaberin Tätigkeiten übertragen, die nach den Eingruppierungsregelungen des TVöD die Entgeltgruppe 6 ergeben. Die Stellenbeschreibung wurde nach Beendigung der Einarbeitungszeit überarbeitet mit dem Ergebnis dass Tätigkeitsmerkmale erfüllt werden, die der Entgeltgruppe 8 entsprechen.

Produkt 11 130, Stellenplannr. 20/21 neu 96/alt 66 VW Fachangestellte

Anmerkung der Verwaltung:

Durch Änderung der Verwaltungsorganisation ab dem 01.01.2020 (siehe Vorlage Nr. 2019/081/1) wird die Stelle Nr. 68 (Gremienarbeit, Berichtswesen innerhalb der Stabstelle) in den Fachdienst II.2 - Grundsatzangelegenheiten, Kommunalverfassungsrecht, Wahlen, Gremienarbeit, Berichtswesen - verlagert und als Stelle Nr. 96 fortgeführt. Es handelt sich um eine stellenplanneutrale Veränderung. Die Tätigkeiten dieser Stelle sind entsprechend der Entgeltordnung nach Entgeltgruppe 6 bewertet.

Produkt 24 300, Stellenplannr. 20/21 neu 122/alt 118 in 2014 noch als A 10 bewertet

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Stelle Nr. 122 ist im Fachdienst Schule und Sport angesiedelt und wurde erstmals mit dem Stellenplan 2018 eingerichtet. Der/die Stelleninhaber*in ist verantwortlich für die Aufgabe der „Offenen Ganztagschule“ sowie für die „Aufstellung und Umsetzung eines Medienentwicklungskonzeptes“. Die Stelle ist eine Beschäftigtenstelle, da es sich nach heutigem Kenntnisstand um eine begrenzte Aufgabenerfüllung handelt. Eine Ausweisung einer Beamtenstelle kommt nicht in Betracht, weil derartige Stellen aufgrund der besonderen rechtlichen Stellung von Beamten immer auf Dauer ausgerichtet sein müssen. Das ist bei dieser Stelle nicht der Fall.*

Produkt 36 312, Stellenplannr. 20/21 neu **142**/alt **139** ku vermerk Dipl. Sozialarbeit

Anmerkung der Verwaltung:

Bis 31.12.2019 besteht die Ermächtigung, die Stelle mit 35 Stunden besetzen zu können. Die Aufstockung um 3 Wochenstunden war mit dem Stellenplan 2017 eingeworben worden. Es handelt sich um eine Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit am Eric-Kandel-Gymnasium. Die Aufstockung war befristet bis 31.07.2019. Ab dem 01.08.2019 wurde die Stelle, entsprechend dem ku-Vermerk, auf 32 Stunden reduziert.

Produkt 36 312, Stellenplannr. 20/21 neu **144**/alt **141** im Abgleich mit 142

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stelle Nr. 144 war bisher als Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden (0,5 Stelle) im Stellenplan ausgewiesen. Mit dem Stellenplan 2020 soll die Stelle auf 29,25 Wochenstunden (0,75 Stelle) angehoben und dauerhaft eingerichtet werden. Die Stelle ist im Bereich der Schulsozialarbeit Schulzentrum Am Heimgarten angesiedelt.

Ausschussmitglied Proske erklärt zu den zusätzlichen von der Verwaltung beantragten Stellen im IT-Bereich, dass zwar die einzelnen Begründungen zum Stellenbedarf stichhaltig seien, sich die SPD-Fraktion jedoch eine Digitalstrategie eingebettet in eine Gesamtstrategie wünsche, mit dem Ziel die Auswirkungen auf die Einwohner mit der Bereitstellung der zusätzlichen Stellen zu verdeutlichen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Antwort wird nachgereicht.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird auf den Bericht des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung 2017 mit dem Hinweis der im Vergleich zu den weiteren geprüften Städten überproportional hohen Personalkosten der Stadt Ahrensburg hingewiesen auch mit der Folge des geringer werdenden Spielraums für freiwillige Leistungen der Stadt.

Bezüglich der zusätzlich beantragten Stellen im IT-Bereich liegt ein Antragsentwurf von Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt mit der Fachdienstleitung I.3 vor, wobei die SPD-Fraktion prüfen wird, inwieweit sie sich diesem Antrag anschließen kann.

Mehrere Ausschussmitglieder überlegen auch eine Fremdvergabe einzelner Aufgaben.

Mehrere Ausschussmitglieder vertreten die Auffassung, dass bezüglich der 1,5 Stellenanteile „Neubau Freizeitbad badlantic“ (Produkt 11155, Stellenplannr. 196 und 197) bis zu einer entsprechenden, endgültigen Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise diese Stellen mit einem Sperrvermerk versehen werden sollten.

Bürgermeister Sarach regt an, die Stelle Nr. 77/2020 (Hauptsachbearbeitung und stellvertretende Fachdienstleitung Fachdienst Ordnungsangelegenheiten und Einwohnerverwaltung) im Stellenplan nach A 11 (aktuell A 10) auszuweisen. Die Hauptsachbearbeitung im Fachdienst Ordnungsangelegenheiten und Einwohnerverwaltung ist erstmals mit dem zweiten Stellenplannachtrag 2019 eingeworben worden. Die Einrichtung der Stelle stand in Verbindung mit der Ausweisung der Stelle der Fachdienstleitung nach Besoldungsgruppe A 12. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage am 05.06.2019 lag noch kein schriftliches Bewertungsergebnis für diese Stelle vor. Ein vorläufiger Bewertungsvorschlag ließ in diesem Fall die Besoldungsgruppe A 10 erwarten. Dies war Grundlage für die Aufnahme der Stelle in den zweiten Stellenplannachtragsentwurf. Die endgültige Bewertung vom 24.06.2019 ergab eine höhere Besoldungsgruppe A 11. Die Erwartung bezüglich der Ausschreibung hat sich nicht erfüllt, das Verfahren sollte mit der Besoldungsgruppe A 11 wiederholt werden. Dementsprechend sollte die Stelle von A 10 auf A 11 im Stellenplan angehoben werden.

An die Verwaltung wurde das fraktionsübergreifende Ziel in Ahrensburg ein Citymanagement zu etablieren, herangetragen. Die Aufgaben des Citymanagers umfassen u.a. den Ausbau und die Belegung von Netzwerken, die Kümmerfunktion, Ansprechpartner für Handel, Wirtschaft, Vermieter und Mieter, Koordinationsstelle, Steigerung der Attraktivität der Innenstadt/Stadt, Flächenmanagement. Hierzu sollte künftig der Fachdienst I.5 „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Citymanagement“ mit einer zusätzlichen Stelle „Citymanager“ (1,0 EG 10/ EG 11) verstärkt werden.

Stadtverordneter Randschau bittet die Verwaltung festzustellen, welche Erfahrung andere Städte mit dem City Manager bisher gemacht haben.

Anmerkung der Verwaltung:

*Presseberichten und dem Austausch mit anderen Städten/Gemeinden ist zu entnehmen, dass es unterschiedliche Erfahrungen gibt. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Erfolg insbesondere von den handelnden Personen und Rahmenbedingungen abhängt. Die/der Citymanager*in muss es schaffen unterschiedliche Interessensgruppen und Menschen an einen Tisch zu bringen, gemeinsame Ziele verdeutlichen und deren Erreichung vorantreiben. Wichtig ist, dass die Stelle mit einer Person besetzt wird, die durch ihr Engagement, ihre Persönlichkeit sowie ihre Kommunikationsfähigkeiten überzeugt.*

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage die Bereitstellung einer weiteren Springerstelle mit dem zusätzlich krankheitsbedingten Ausfall von Mitarbeitern bzw. damit, dass Stellen nicht mehr zeitnah ausgeschrieben werden können bzw. Wiederholungen von Ausschreibungen erfolgen müssen.

Auf Nachfrage in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses zur Stelle Produktbereich 11155, Stellenplan Nr. 194 „Ingenieur für die technische Gebäudeausstattung“ wird von der Verwaltung ausgeführt, dass der Stelleninhaber Projekte, Sanierungen und Neubauten bauherrentechnisch betreuen sollen.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt nochmal vertagt.

15. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes der unter dem PSK 57105.5431010 (Stadtmarketing) aufgeführten Maßnahmen erklärt die Verwaltung, dass die Maßnahmen zwischenzeitlich auf die einzelnen Produkte zugeordnet worden sind; zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs waren diese aufgrund der Neuorganisation noch nicht bekannt. Das ISEK wurde dem BPA zugeordnet, deren Mittel sollen erst ab 2022 berücksichtigt werden. Das Projekt „Tunneltal - AG Kulturlandschaften“ wurde dem Kulturbereich zugeordnet.

Ausschussmitglied Proske ist im Hinblick auf die von der Verwaltung beantragten Mittel für die *StadtApp* der Auffassung, dass entsprechend der Beschlusslage des Hauptausschusses die Mittel für die *StadtApp* – Ahrensburg2GO Weiterführung der Kooperation Stadtwerke und Stadt Ahrensburg (9.000 €) bereits in den vergangenen Jahren diskutiert und gestrichen worden seien.

Anmerkung der Verwaltung:

Die beantragten 9.000 € für StadtApp – Ahrensburg2GO beziehen sich auf die Weiterführung der Kooperation zwischen den Stadtwerken und der Stadt Ahrensburg. Der Betrag entspricht der Hälfte der jährlichen Betriebskosten (50 % SWA, 50 % Stadt), die an das Dienstleistungsunternehmen zu zahlen sind. Falls die Stadt ihren Beitrag auch in 2020 nicht trägt, werden die Stadtwerke die App allein betreiben, d. h. die Inhalte der Stadtverknüpfungen etc. werden entfernt.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

16. Spendenannahme für das Weihnachtshilfswerk 2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/132 zuzustimmen.

18. Anfragen, Anregungen, Hinweise

18.1. Beseitigung von Graffiti im Tunnel Manhagener Allee

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes zur Beseitigung von Graffiti im Tunnel Manhagener Allee führt die Verwaltung aus, dass unverzüglich nach Kenntnisnahme der Graffiti im Tunnel Manhagener Allee eine Beauftragung des Bauhofes zur Entfernung erfolgt.

gez. Peter Egan
Vorsitzender

Birgit Reuter
Protokollführerin